

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Tagebuch von Martin Christoph Kaiser.

**Kaiser, Martin Christoph**

**Jena, 01.12.1716-26.12.1716**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52674)

Continuatio diarii jenenensis  
an 27. Monast Decemb

7.1. Der H. D. Buddens hat seinen in <sup>1716</sup> Collegio Th. moralis privatim  
nunc bibliothecam theologiam anglicam in. Am Ende der  
della frucht von einem Kostellern, Da ist eine kleine Syn.  
bräuig und miltärisch quiste und arnoldii. Generi sine etc.  
gänze ad die hofne reconmendirt. In der Zeit recon-  
mendirt si sich der H. S. Junglingen, hat Gottel Hoffall ad  
mehre nicht allein sehr vortheilhaft, sondern auch sehr dinstlich  
mit einem netzen und plorum silo gespendet.

7.1. Galt ist einem prädicant Fendiger nehmend West dinnem  
Lorren. Er misst sich zum Thun da von sine zu Allen dinst  
und hat einen noch lobenswerthe Disputierung Vater von hofne  
82 Jahr alt ist. Dinstor Mann \* sehet in solcher Fröndlichkeit \* nehmend  
mit quiste und dinst in solcher dinst ist das man an ihm ein  
einige Meister hat 103ten Valenz, seiner Können. Mit dinsten  
andacht erortene Lette Er auch Gott vilmalst dinsten Gott  
bist in seiner Gnade wofolten. Dinst vornehmlich Er ist  
das sine Fendiger dinst nehmend dinsten gesandt. ob  
der dinsten noch gulten, und bring mir auch einen tain  
Fendigeren Gult an der dinsten und zu dinsten, da ist eine  
Fendigeren, maesse bald nach Halle zu misse. Es guldene  
hat Fendiger auch noch nehmend nach Halle zu dinsten.

\* nehmend  
Feststellung

7.2. Dinstor Regne ist nicht studierlich glücklich und lobenswerthen  
am da Er andichtene molle opingum, hat Er guldene List  
zu Fendigeren si bald obstructions, misst sich, davon Er nicht  
guldene dinsten bald gesandene ist.

7.3. Er hält sich sehr wohl ein guldene Fendiger der guldene  
Guldene in London ist, und lesor mir dinsten: Das die  
Universitat zu Upsal ofalängt ein dinsten an seine König  
nehmend lesor dinsten sine begünst; das dinsten dinsten  
Grund sehr viel man von der dinsten Universitat bist  
andichtene gut fatten, und also dinsten König guldene;  
Er misst sich die dinsten guldene zu dem dinsten von dinsten dinsten  
verpicht, la sone lesor.

7.4. Galt hat H. D. Buddens, ad am guldene Knist Ent in dinsten  
abermalst in der Stadt dinsten guldene. Die Zeit war  
guldene und dinsten 4. 11-12. Dinsten dinsten  
Er von der dinsten dinsten dinsten dinsten und guldene  
1. wie sie zu dinsten 2. wie sie zu dinsten 3. wie sie zu dinsten  
dinsten dinsten 4. und vor dem dinsten dinsten dinsten dinsten.  
ad dinsten dinsten dinsten Er zum Knist dinsten dinsten  
Knist dinsten dinsten.

7.4. An dem die im Knist dinsten hat der dinsten: Guldene in  
der dinsten dinsten dinsten nach dinsten der dinsten dinsten. Er  
dinsten die dinsten dinsten dinsten nicht dinsten dinsten dinsten, sehr  
guldene dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten. ad dinsten  
dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten.  
hat der dinsten dinsten: Guldene sehr über der dinsten dinsten  
im dinsten.

7.5. Galt hat der H. D. Buddens in Collegio historia ecclesie  
stille recentissima ad loben und die dinsten dinsten dinsten  
Theologorum Arnoldi und Fendiger mit guldene dinsten





